

Karl Herbst

# Kriminalfall Golgatha

Der Vatikan,  
das Turiner Grabtuch  
und der wirkliche Jesus

*flit* einer Einführung  
von Bernd März

ECON Verlag  
Düsseldorf • Wien • New York • Moskau

# Inhalt

Zur Einführung . . . . .	7
An den Leser. . . . .	35
Kur^e Information über das Turiner Grabtuch. . . . .	39
Voreilige Grabtuch-^rabgesänge. . . . .	43
<b>1. Der Betrug: Die Tuchproben wurden vertauscht</b> . . . . .	<b>47</b>
Ein Minimum an »Textilkunde«. . . . .	48
Zum Vorgang der Probenahme.....	50
Erstes Argument: Der »Fleck« in der Oxfordprobe . . . . .	50
Zweites Argument: Die getesteten Proben sind von anderer Webart als das Grabtuch. . . . .	52
Drittes Argument: Die Zürichprobe würde ins Leere verlaufen. . . . .	53
Viertes Argument: Wunderbare Tuchvermehrung . . . . .	54
<b>2. Details zu den vier Argumenten.</b> . . . . .	<b>57</b>
Gewebeschaden. . . . .	57
Andere Webart.....	60
Probe verläuft ins Leere. . . . .	66
Die Tuchvermehrung. . . . .	72
<b>3. Ist es wirklich das Grabtuch Jesu?</b> . . . . .	<b>79</b>
Indizien ersten Grades: »möglich«. . . . .	80
Indizien zweiten Grades: »wahrscheinlich« bis »sehr wahrscheinlich«. . . . .	82
Indizien dritten Grades: »höchst wahrscheinlich« . . . . .	83

<b>4. Das Herz pulsierte unter diesem Tuch. . . . .</b>	<b>87</b>
Die Stirnwunde. . . . .	88
Die Fußwunde. . . . .	89
Die Brustwunde. . . . .	92
<b>5. Wie entstand das »Licht«bild auf dem Leinen? ....</b>	<b>103</b>
Was Grabtuchforscher beobachteten . . . . .	104
Was Naturwissenschaftler entdeckten. . . . .	106
Was Jesu Zeitgenossen berichteten . . . . .	110
Die entscheidende Frage. . . . .	113
<b>6. Tätersuche. . . . .</b>	<b>115</b>
Zur Vorgeschichte des 21. April 1988. . . . .	115
Wer vertauschte die Proben? . . . . .	120
Was geschah öffentlich? Was geheim? . . . . .	134
Testore contra Riggi . . . . .	142
Das Arizona-Birettchen.....	150
Zur Rolle »vaticanischer Autoritäten«.....	154
Letzter Versuch. . . . .	172
<b>7 Ostern wird real. . . . .</b>	<b>183</b>
Der Gott EL (KRAFT) im Menschen Jesu. . . . .	183
Österliche Auswirkungen der KRAFT. . . . .	188
Er entfernte sich-seine KRAFT blieb. . . . .	195
<b>8. Wohin wandte er sich zunächst? . . . . .</b>	<b>201</b>
<b>9. Religiöse Rückgratverkrümmung ist heilbar. . . . .</b>	<b>207</b>
Das Wurzelgeflecht religiöser Verkrümmungen . . .	208
Die Heilung religiöser Verkrümmungen . . . . .	218
<b>10. Die Frage an den Papst. . . . .</b>	<b>227</b>
<b>11. Die Frage an Gott. . . . .</b>	<b>235</b>
<b>Anmerkungen mit Literaturhinweisen. . . . .</b>	<b>241</b>
<b>Bildnachweis. . . . .</b>	<b>260</b>
<b>Postskriptum an alte Freunde, besonders im Klerus . . .</b>	<b>261</b>